

w146 Anmoorgley und Auengley aus Auenlehm auf Terrassenschottern**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	w-GA01	
Flächenanteil	50–75 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	ebene bis flachwellige Senkenbereiche	
Bodentyp	Anmoorgley und Auengley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm, stellenweise Auensand, toniges Altwassersediment und Niedermoortorf, auf Terrassenschotter	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2–Lt2	6–>10 dm
	(Su2–4;Hn)	6–15 dm
	S,G4–6	
Karbonatführung	Beginn der Karbonatführung meist zwischen 6 und 15 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	Anmoor bis Feuchtmull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis anmoorig
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis sehr schwach sauer
	Wald	stark sauer bis sehr schwach sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Anmoorgley mit Tonlagen im Unterboden sowie Gley-Niedermoor; vereinzelt Nassgley und Moorgley

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (390–590 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (200–380 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (270–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

am Hochgestade gelegene Auenrandsenken; südlich von Karlsruhe, bei Durmersheim und Iffezheim